Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 20

Rubrik: Neue Patente

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schiffe, die ja nur darum nicht untergehen, weil sie leichter find als das Quantum des Wassers, das von ihrem Körper verbrängt wird. Das Luftschiff Dr. be Bauffets ift nach Auspumpung bes Dreivierteltheils ber Luft, bie es enthält, leichter als die durch ben Zylinder verdrängte Luftmaffe und muß infolge biefes ichon bem Archimedes bekannt gewesenen Prinzips in der Luft schwimmen. Das Steigen wird also burch Auspumpen ber Luft, bas Sinken burch Ginlaffen berfelben in den Zylinder bewirft. Das Gewicht des letteren, ber ftart genug ift, bem Luftbruck von außen gu wiberfteben, ift 150 Tons, bas bes verbrängten Luftquantums ca. 276 Tons, die Tragfähigkeit des Apparats 126 Tons. Das Innere bes Inlinders besteht aus feche Luftkammern, welche mit den Bumpwerken in Berbindung stehen; außen zu beiben Seiten find zwei fallschirmartig wirkende Langflügel aus Aluminium angebracht.

Dr. Arthur de Bauffet als Bräfibent bes "Glectric-Club of Bofton", durchaus teine unbekannte Perfonlichkeit, hofft feine Erfindung bereits bei Eröffnung ber Beltausstellung in Betrieb fegen gu fonnen. Mis Berfechter feiner Ibee treten teine Beringeren auf als William S. Baine, ber befannte Oberingenieur beim Bau ber Brooflyner Sangebrude, ber Mathematifer G. Colbert, G. W. Melville, Chef in der Ingenieurabtheilung bes Marinedepartements zu Washington, 2c. Durch bas Batentamt hat die Regierung ber Ber. Staaten bereits mit dem Erfinder Abmachungen bezügl. Gebrauch seines "Aeroplane" in Amerika getroffen, falls der lettere die in ihn gefetten hoffnungen erfüllt. Es wird angenommen, bag ber Rongreß einem ihm von Seiten eines Untersuchungskomites gemachten Vorschlage, dem Erfinder 150,000 Dollars zum Bau seines Luftschiffes zu überweisen, in Kurze Folge leiften wird, so daß dem Bau — und hoffentlich auch dem Erfolge - nichts mehr im Wege steht. Inzwischen tritt in Chicago unter bem Namen "Transcontinental Aerial Navigation Company" eine Gesellichaft zusammen, die ben Bau ber "Meroplane" übernehmen und diefe "größte Erfindung bes Jahr= hunderts" ausbeuten will.

Reinigen blind gewordener Fenfter. Die Fenfter merben vollständig flar, wenn man fie mit in Regenwaffer getauchten Brenneffeln icheuert und barnach fpult. Glaferne Befäße, in benen ölige fette Substanzen aufbewahrt gemefen, reinigt man am beften mit Lauge, die von Buchenholzasche gewonnen wurde, wodurch eine Emulfion bes Fettes hervor= gebracht wird. Flaschen, in benen Bier, Wein ober Effig war, werben durch Steinkohlenasche gereinigt, mahrend Wafferflaschen ober Goldfischgläser, in benen sich aus bem Waffer Ränder von Kalf gebildet haben, am besten durch verdünnte Salgfäure wieder flar gemacht werden. Auch burch icharfen Effig läßt sich berselbe Zweck erreichen.

"Billig und ichlecht" fcheint wieder die Barole gut fein, mit welcher auf verschiebenen Induftriegebieten in Berlin gearbeitet wird. In dem Jahresberichte bes Aeltestenkollegiums ber Berliner Raufmannschaft wird beispielsweise lebhafte Rlage über die Unmasse kleiner Fabrikanten geführt, welche von Berlin aus auf bem Gebiete ber Beleuchtungsgegenftanbe ben Martt mit Schleubermaare überschwemmen. Gin großer Uebelftand, heißt es ba weiter, ift ber, bag bei Reubauten, mögen es private, ftabtische ober ftaatliche fein, an die Beschaffung ber Beleuchtungskörper erft gedacht wird, wenn alles andere fertig ift und die Baugelber fo knapp geworben find, baß so gut wie nichts mehr übrig ift. Staatse und ftabtiiche Behörten eröffnen bei beschränkten Mitteln außerbem noch Submissionen und der Billigfte aller Billigen erhält ben Buschlag. Bezeichnend für berartige Geschäfte ift bie Art und Beife, wie die Beleuchtungsforper für die Festräume bes Kaiserpalastes in Straßburg vor zwei Jahren vergeben wurden. Die Zeichnungen der Kronleuchter waren von dem betreffenden Regierungsbaumeifter entworfen, bas zu verwenbende Material genau vorgeschrieben und doch war in der beschränkten Submission bas höchste Angebot girka 137.000

Mark und das niedrigste ca. 35,000 Mark. Schließlich drückte bie Behörde noch weiter und es fanden fich Fabrikanten, welche die Gesammtlieferung für — 25,000 Mart übernahmen. Die von den Baubehörden vorgeschriebene bloge Bergolbung war taum für 25,000 Mart zu beschaffen.

Berner Solzpreise. Buchenholz per 3 Ster 52 bis

Fr., Tannenholz 35 bis 36 Fr.

Solapreife. Bei ben in letter Boche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Solzverfäufen ftellten fich bie Durchichnittspreife für: Gichen= ftammholz 1. Klaffe 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Kl. 37 Mt. — Pf., 4. Kl. 27 Mt. 40 Pf., 5. Klaffe 22 Mt. 60; Buchenstammholz 1. Al. 20 Mt. 50 Bf., 2. Al. 18 Mt. 20 Bf., 3. Mt. 15 Mt. — Bf.; Fichtenftammholz 1. Rl. 16 Mf. 40 Pf., 2. Rl. 14 Mf. — Pf., 3. Rlaffe 12 Mt. 40 Bf.; 4. Rlaffe 13 Mt. - Bf.; Birfenftammholz 16 Mt. -

Neue Vatente.

(Mitgetheilt vom Batentbureau von Richard Luders in Gorlig, welches Mustunfte den Abonnenten unferer Beitung toftenlos ertheilt.)

Bei ber Bank zum Fügen, Nuten und Falzen von Brettern von Ernft Barth erhalt ber Sobel eine Guh= rung an Schienen, welche auf der Bant hohl ober bauchig einstellbar find. Die Bretterträger find hoch und niebrig ftellbar.

Der Controlapparat für Minen von Jean de Betroff wird aus einem mittelft Uhrwert bewegten Contacthebel gebildet, welcher mit Contacten berart zusammenwirkt, daß Signale über den Zustand ber einzelnen Minen gegeben werden konnen, sowie daß die Minen mittelft eines schwächeren Stromes entzündet werben ober wenn biefer nicht hinreicht, selbstthätig ein stärkerer Strom zur Wirkung gebracht wird.

Fragen.

128. Ber verfertigt Baderschaufeln? Unterzeichneter möchte mit Lieferanten in Berbindung treten. Martin Arnold, Sagerei, Bürgeln (Uri).

129. Ber liefert eiserne Röhren für Dampsheizungen? 130. Könnte mir vielleicht Jemand Auskunft geben, aus was die Instrumente zusammengesett find, welche man zum Suchen und Entdeden von Brunnenquellen braucht, oder murde Jemand ein folches liefern?

131. Beldes Geschäft liefert Delfarbendrudbilder (ohne Rahmen)?

132. Ber in der Schweiz liefert mit Maschine ohne Modell gesormte Zahnrader in beliebiger Schrift und Dimension, im Rohguß sauber rund und ruhig laufend, als Spezialität?

133. Woher sind aus erster Quelle Stechbeutel (Stemmeisen) mit Marte zwei Löwen und Inschrift Peugeot freres, Acier

fondu zu beziehen? 134. Ber liefert für Schloffer ein Mufterbuch von Gelandern und Gittern?

Antworten.

Auf Frage 122 biene Ihnen, daß wir Mutterschrauben in jeder Dimension zu Fabrifpreisen liefern und betreffs Ertheilung von Preisen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünschen. Roetschi u. Meier, Mühlebachstr. 82, Zürich. Auf Frage 120. Wir sind Lieferanten von Marmorplatten aus imitirtem Marmor, welche Sie in allen Dimensionen und fast

fämmtlichen Farbennüancen erhalten können. Diese Marmorimis tation steht dem Marmor in teiner Beise nach und hat sogar noch ben Borzug, nicht fo fprode zu fein als diefer. Wünschendenfalls ftehen wir gerne mit Breisofferte gu Dienften. Gofch = Rehlfen, Bürich, Schipfe 39.

Muf Frage 120. Wenden Sie fich an Gebr. Pfifters Rach-

folger B. Pfister in Rorfchach. Auf Frage 119. E. G. Schaffit in Schaffhausen, seit 1876, gibt den bewährten Rasleim jum Raltleimen von Solz und Solggegenständen in befannter bester Qualität und in beliebigen Quan-

Muf Frage 118. Rasleim ift gegen Feuchtigfeit entschieden widerstandsfähiger, haltbarer und gaber als Knochenleim, welcher durch die Feuchtigkeit fauer wird und die Fugen auseinandergeben lagt, mahrend Rafeleim fich mit dem Bolg verbindet. Er ift gu haben bei G. G. Schaffit, Schaffhaufen.